Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ist ich wolte mein leben
mit leplichen lusten e
sens vnd trinckens nicht
trosten wann sie azzen
kranckes speise vnd e
krancketen yren leib dez
sie gotes barmhertzi
keit Dester dez erbar
men mochten Nu we
den fiezzern die da
sprechen wasten sey
klein almusen Der
weyssagk sprich text
Ich habe gotes gedacht
vnd bin besteticget glos
Bilde wann unser her
re sein diener in sicket
in solichen noten mit
seinem gotlichen trost
so wirt yr hertze mit
lusten Er sprich text
Vnd ich bin geeilet.
glos Dez ist ein gotlich
ein lobe Er spricht text
Vnd mein geist hat ab
genomen glos, Dez
geschicht auch dicke
dez andechtigk leute vor
grozzer andacht krank
werden also dez sie
abnemen in dem leib
Er spricht text Ich ein
mechtigk haben vor dem
zu machen begrimmen

glos Dez ist ich erwec
ket aus dem slaf vor
sorgen ee. Dez die zeit
wart auf zu stan zu
der mettin got zu
dienen. ee Denn die
indern Er sprich,
text Ich bin betrubt
glos Von gotes zorn
den dez volk in got
erwecket hat Er sprich
text Vnd ich ham ge
rett glos Dez ist dez
ich mecht torste got b
ten umb sein gnade
vor den schanden die
wir verdient haben
mit unsern sunden umb
got Er sprich text
Ich gedachte in die
alten tage glos Dez
ich gedachte dez got
alle die werlte wan
mecht schuf vnd den
menschen unterten
machte alles dez in
der werlte ist vnd
sazte in yn dez paw
dys vnd er umb sein
sunde dirauz getriben
warde also sey wir
aus nu aus unserm
lande Iudi vertriben
werden durch unser